**Bei Verlust des Nummernschildes schnell handeln**

**Was tun bei Kennzeichenklau?**

**(August 2019) Wenn ein oder sogar beide Autokennzeichen abhanden kommen, ist das ärgerlich, denn auf den Halter kommen Lauferei und Kosten zu. Noch unangenehmer ist es, wenn sich dieses Missgeschick im Ausland ereignet. Was zu tun ist, verraten SIGNAL IDUNA und ihr Kooperationspartner ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland.**

Rund 160.000 Autofahrer müssen geschätzt jedes Jahr bei der Polizei den Verlust eines oder beider Nummernschilder anzeigen. Das sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen: Finden nämlich die Nummernschilder bei einer Straftat Verwendung, ist Ärger vorprogrammiert, wenn man den Verlust nicht zeitnah angezeigt hat. Außerdem ist es natürlich verboten, ohne Kennzeichen durch die Gegend zu fahren und schlägt mit einer Geldbuße von 60 Euro zu Buche. Ein gemaltes Pappschild ist allenfalls eine „Krücke“ und eigentlich ebenfalls nicht zulässig. Hier kann man als Autofahrer aber für den kurzen Weg nach Hause manchmal auf Nachsicht hoffen.

Wer also feststellt, dass ein oder sogar beide Nummernschilder fehlen, sollte umgehend bei der Polizei Anzeige erstatten und die Versicherung informieren. Der nächste Weg führt zur Zulassungsstelle, um ein neues Kennzeichen zu beantragen. Hierfür benötigt man die Diebstahlanzeige, Personalausweis oder Reisepass sowie Zulassungsbescheinigung I und II und einen Nachweis für die letzte Hauptuntersuchung. Wenn nur ein Kennzeichen fehlt, ist das andere bei der Zulassungsstelle abzugeben: Die Nummer wird aus Sicherheitsgründen für die nächsten zehn Jahre gesperrt.

Wer im Ausland, beispielsweise im Urlaub, seiner Nummernschilder verlustig geht, muss dieses auch hier sofort der Polizei melden. Wer sich lange genug in dem Land aufhält, kann das Ausfertigen neuer Kennzeichen über einen Bevollmächtigten am Heimatort organisieren. Dieser schickt dann die neuen Schilder zum Beispiel an den Urlaubsort. Wie auch in Deutschland gilt im Ausland: Das Fahren ohne Nummernschilder ist untersagt; mit Kennzeichen Marke Eigenbau für die Heimfahrt kommt man nicht immer durch. Oft bleibt dann nur noch der Rücktransport mit Hänger oder Autoreisezug.

Mit recht einfachen Mitteln lässt sich aber Kennzeichendieben ihr Handwerk zumindest erschweren, so SIGNAL IDUNA und ARCD. Anstatt die Kennzeichen mittels leicht zu „knackender“ gängiger Schilderhalterungen aus Plastik zu befestigen, sollte man das Schild direkt mit dem Auto verschrauben. Benutzt man Torx-Schrauben, haben es Diebe noch schwerer. Zudem bietet der Fachhandel spezielle, diebstahlsichere Kennzeichenhalter an.